



Modul im Kernbereich B Umwelt-Managementsysteme

Beheizung der Produktionshalle mittels Grundwasser-Wärmepumpe (Geothermie)

Energieeffizienz



Technolog. Änderungen



Branche: Metallverarbeitung

Im Zuge des Umbaus und der Sanierung einer von der IBS Gruppe erworbenen Industriehalle wurden mögliche neue Heizungssysteme evaluiert. Auf Grund verschiedener Umstände entstand die Idee, ein alternatives Heizsystem zu installieren und nach umfassenden Prüfungen wurde die Nutzung der Geothermie mittels einer Grundwasser-Wärmepumpe als beste und effizienteste Lösung gefunden.

Eine Grundwasserwärmepumpe holt sich die Wärmeenergie aus dem Grundwasser. Zwei Brunnen gewährleisten einen Kreislauf von Ansaugen und Abgeben des Wassers. Die Wärmeenergie des Grundwassers wird in einem Verdichter unter Druck auf ein höheres Temperaturniveau gebracht. Danach liegen Temperaturen von 40 bis 60 °C vor, welche auf das Heizungssystem der Halle übertragen werden.



FACT BOX

Umsetzung 2016

Investitionen:	€ 90.000
Einsparung:	€ 14.500/Jahr
Reduktion Heizöl:	ca. 34.900 l/Jahr
Reduktion CO ₂ :	ca. 100 to/Jahr

Kontakt:

IBS Austria GmbH

Hauptstraße 22
8833 Teufenbach
www.ibs-ppg.com

Berater:

bit management GmbH/CPC Austria
Mag. Christoph Holzner
Kärntner Strasse 311
8054 Graz
www.cpc.at

Die Investition hat sich ökologisch und wirtschaftlich gelohnt. Mit dieser Maßnahme konnten wir einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

(Heimo Perner, Leiter Umweltteam)